

Wie mit den ewigen Vorurteilen gegen den Job umgehen?

Beitrag von „Meike.“ vom 23. Januar 2009 20:48

Mir geht's auch so, dass es tageformabhängig ist, ob's mich nervt oder nicht. Ich bin halt ein Gerechtigkeitsfanatiker. Das Ärgern kann ich per Beschluss in meinem Kopf mal abstellen, der Gesundheit zu liebe, aber manchmal, wenn sich Frechheit noch mit Blödheit paart und durch Uninformiertheit ergänzt wird, perlt es eben nicht an mir ab. Dann hat derjenige, der das vom Stapel gelassen hat, eine von diesen Bemerkungen wie oben an der Backe und danach den klaren Hinweis, dass ich solche Gesprächspartner weder akzeptiere noch brauche - man komme bitte wieder, wenn man sich informiert habe. Ich habe auch schon mal ein Restaurant / die Bekannten dortselbst an diesem Punkt verlassen ohne Tschüss zu sagen - und mich dann prächtig mit der besten Ferundin, wo ich zum Auskotzen auflief, vollgefressen und amüsiert. Rezepte zum Verdauen dieser dämlichen Ahnungslosigkeit hab ich nicht.